

RS Lvwg 2014/2/14 Ü A4A/03/2014.002/002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 14.02.2014

Rechtssatznummer

01

Entscheidungsdatum

14.02.2014

Index

6650 Flurverfassung

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

Flurverfassungs-Landesgesetz §1

Flurverfassungs-Landesgesetz §16 Abs2

Flurverfassungs-Landesgesetz §17 Abs1

Flurverfassungs-Landesgesetz §17 Abs6

VwGVG §28 Abs1

VwGVG §28 Abs2

VwGVG §28 Abs3

B-VG Art133 Abs4

1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
1. B-VG Art. 133 heute
2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013
6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974
9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

Rechtssatz

In der Zukunft liegende Möglichkeiten sind nicht geeignet, die aus § 17 FLG resultierenden Verpflichtungen der Behörde zu beseitigen. Voraussetzung für eine gemeinsame Anlage ist, dass diese zur zweckmäßigen Erschließung und Bewirtschaftung der Abfindungsgrundstücke notwendig ist oder sonst den Zweck der Zusammenlegung fördert und einer Mehrheit von Parteien dient. Auch § 1 FLG ist bei der Schaffung der gemeinsamen Anlagen zu beachten. In der Zukunft liegende Möglichkeiten sind nicht geeignet, die aus Paragraph 17, FLG resultierenden Verpflichtungen der Behörde zu beseitigen. Voraussetzung für eine gemeinsame Anlage ist, dass diese zur zweckmäßigen Erschließung und Bewirtschaftung der Abfindungsgrundstücke notwendig ist oder sonst den Zweck der Zusammenlegung fördert und einer Mehrheit von Parteien dient. Auch Paragraph eins, FLG ist bei der Schaffung der gemeinsamen Anlagen zu beachten.

Schlagworte

Zusammenlegung, Weg, Trassenführung, gemeinsame Anlage, maßgeblicher Sachverhalt, teilweise Zurückverweisung, ordentliche Revision

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGBU:2014:Ü.A4A.03.2014.002.002

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Burgenland LVwg Burgenland, <http://verwaltungsgericht.bgld.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at